Liebe Referenten des Studierendenrats,

im Namen des gesamten Studierendenrates möchte ich jedem von euch und natürlich auch allen weiteren aktiven Studierenden in den Referaten für die geleistete ehrenamtliche Arbeit danken.

Die Referate des Studierendenrates arbeiten in ihrem Aufgabenbereich selbstständig mit den Mitteln der Studierendenschaft. Der Studierendenrat als Verwalter der studentischen Gelder setzt damit ein großes Vertrauen in die eingesetzten ReferentInnen. Leider kam es in der letzten Zeit zu Problemen mit einigen Referaten. Es wurde zum Teil über lange Zeiträume nicht auf Mails geantwortet und es war für den Studierendenrat nicht klar ersichtlich, ob überhaupt noch ehrenamtliche Arbeit in den Referaten stattfindet. Solche Zustände sind für die Studierendenvertretung nicht haltbar. Immerhin verfügt jedes Referat über einen eigenen Raum und mindestens 2.000,-€ im Jahr. Beides wird vom Studierendenrat bereitgestellt.

Die genannten Probleme liegen auch in der Verantwortung des Studierendenrates, der seiner Kontrollpflicht nur in Teilen nachgekommen ist. Um in Zukunft die Zusammenarbeit des Studierendenrates mit seinen Referaten durch genauer festgeschriebene Rechte und Pflichten zu verbessern, wurde §8 unserer Geschäftsordnung verändert.

http://www.stura-md.de/wp-content/uploads/2013/01/Geschaeftsordnung-2012-12-20.pdf

Im Zusammenhang damit, möchte ich jedes Referat bitten bis zum Ende der aktuellen Legislaturperiode (Ende Juni) des Studierendendenrates über die Arbeit des Referates ausführlich zu berichten und darzulegen, ob, wie und vor allem mit wem die Referatsarbeit in der kommenden Legislaturperiode weitergehen soll.

Der Bericht soll folgendes umfassen:

1. Übersicht über durchgeführte Projekte oder Aktionen, veröffentlichte Texte, besuchte Veranstaltungen etc. und dem daraus entstandenen Mehrwert für die Studierendenschaft,

2. Belege über alle getätigten Ausgaben von Beginn der Legislatur 2011/2012 bis zur Berichterstattung,

3. Eine Inventarliste des Referats:

- Aufführen aller Gegenstände, die einen Neuwert von mehr als 40,-€ haben.

- Eventuell eine Liste mit Gegenständen, die verloren gegangen sind,

- Die Anzahl der vorhanden Schlüssel zu den Räumen der Studierendenschaft mit den Namen der Schlüsselinhaber und Informationen über eventuelle Verluste von Schlüsseln.

Bitte macht euch auch Gedanken darüber, ob ihr ein eigenes Konto für notwendig haltet. Die Kosten der Konten betragen 5,-€/Monat. Falls ihr nur selten Geld bewegt, kann das für euch eingeplante Geld auch von unserer Sachbearbeiterin für Finanzen verwaltet werden.

Es wäre schön, wenn ihr den Bericht dem ganzen Studierendenrat vortragen könntet. Unsere Sitzungen finden bis zum 04. April alle drei Wochen und danach wieder alle zwei Wochen donnertags um 19.00 im Keller des Wohnheim 1 statt. Den Sitzungstermin kann jedes Referat ganz individuell festlegen. Bitte teilt uns spätestens 8 Tage vor der Sitzung mit, dass ihr berichten möchtet. Falls die Sitzungstermine für euch nicht wahrnehmbar sind oder zunächst Fragen zur Berichterstattung zu klären sind, können wir auch einen anderen Termin finden. Als AnsprechpartnerInnen stehen euch Julia Lapawczyk als Fachkoordinatorin für Referate und Tankred Roth als Sprecher für Internes zur Verfügung. Für Inventar, Schlüssel und Geld ist unser Sprecher für Finanzen, Philipp Letzgus, verantwortlich.

Auf der letzten Sitzung dieser Legislatur würde der Studierendenrat gerne über alle Referate ein klares Bild haben und alle aktuellen Referenten entlasten.

Viele Grüße

Tankred Roth